

**Protokoll zur 10. Sitzung des Haushaltsausschusses
des Studierendenparlaments der Universität Münster
(Dringlichkeitssitzung)**

Anwesende: Henning, Clarissa, Achim, Daniel, Florian, Jan, Rudi, Emilia

Datum: 19.5.2008

Dauer: 14.00-15.00 Uhr

Protokoll: Henning

**TOP 1 Finanzmittel für Transport und Bewerbung der Demonstration
„Gegen Studiengebühren und für einen Master-Abschluss für Alle“
am 17.6.08 in Düsseldorf.**

Der AstA-Referent Jan Schwedler erläutert auf der Grundlage der als Tischvorlage eingereichten Kostenvoranschläge die unterschiedlichen Transportmöglichkeiten für Münsteraner StudentInnen durch den Asta der Universität Münster zum Veranstaltungsort Düsseldorf am 17.06.2008. Die Demonstration wird unter dem o.a. Motto vom Aktionsbündnis gegen Studiengebühren e.V. veranstaltet.

Die grundsätzlichen vorgestellten Transportmöglichkeiten sind dabei ein vorher gemieteter Sonderzug der DB (12.380,00 €), per Bus (zwei Angebote von ca. 480,00 € für 55 Passagiere bzw. 580,00 € für 52 Passagiere) oder das „Schöner-Tag-Ticket“ der DB (33,00 € für fünf Personen), das von den Studenten selbst gelöst werden muss.

Die Bewerbungskosten der Demonstration belaufen sich auf 220,00 €.

Der HHA beschließt einstimmig den vorliegenden Beschluss (siehe Anhang).

Anhang:

Stellungnahme des Haushaltsausschusses zum Antrag des AStA auf Finanzierung einer Mobilisierung zur Demonstration in Düsseldorf am 17.06.2008

Der Haushaltsausschuss nimmt die Planungen des AStA zur Mobilisierung zur Demonstration in Düsseldorf am 17.06.2008 zur Kenntnis. Er empfiehlt dem Studierendenparlament, einen Betrag von 2.200 € zur Verfügung zu stellen: 1.980 € für die Tickets wären dem Haushaltstitel 6140 zuzuordnen, 220 € für die entsprechende Öffentlichkeitsarbeit dem Titel 6115. Dabei sollten mindestens ein Drittel der entstehenden Fahrtkosten durch Eigenbeteiligung der mitfahrenden Studierenden wieder eingenommen werden.

Bei den 1.980 € geht der Haushaltsausschuss von 300 mitfahrenden Studierenden aus. Wenn mehr Studierende mitfahren, kann sich der Betrag entsprechend erhöhen; wenn weniger mitfahren, sollte er entsprechend sinken.